

Sehr geehrte Mentor*innen,

mit dem Praxissemester erhalten die Studierenden die Möglichkeit, wichtige Lehr- und Lernerfahrungen im Handlungsfeld Schule zu sammeln und ihre eigene Persönlichkeit als zukünftige Geographielehrkräfte wahrzunehmen und zu reflektieren. Als Mentor*innen an den Ausbildungsschulen leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Praxissemester, indem Sie den Studierenden beratend zur Seite stehen und an der Weiterentwicklung ihrer reflexiv-forschenden Grundhaltung mitwirken. Die Fachgruppe „Praxissemester Geographie“, die sich aus Vertreter*innen der Lernorte Schule, Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung (ZfsL) und Hochschule zusammensetzt, möchte Ihnen mit diesem Flyer einen Einblick in das Konzept zum Praxissemester im Fach Geographie geben.

Eckpunkte des Fachkonzepts

Die Fachgruppe hat ein fachspezifisches Konzept für das Praxissemester entwickelt, das u. a. folgende Zielsetzungen umfasst:

- » Initiierung der fachbezogenen beruflichen Identität als professionelle Geographielehrer*innen, z. B.
 - » Auseinandersetzung mit der persönlichen Rolle
 - » Reflexion der eigenen Einstellung zum Fach
- » Stärkung und Weiterentwicklung des Fachs Geographie durch eine Fokussierung auf fachspezifische Inhalte und Arbeitsweisen
- » Vernetzung der an der Lehrerbildung im Fach Geographie beteiligten Akteur*innen an den Lernorten Schule, ZfsL und Hochschule.

Das vollständige Fachkonzept finden Sie unter:
https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/geographiedidaktik2/studium/praxissemester/geographie_fachkonzept_ps018_final.pdf

Das Fach Geographie

Weitere Informationen zum Praxissemester im Fach Geographie finden Sie auf der Seite des Instituts für Didaktik der Geographie (IfDG) unter:

<https://www.uni-muenster.de/Geographiedidaktik/praxissemester.html>

Zur Fachgruppen-Website des Zentrums für Lehrerbildung gelangen Sie über: <http://go.wwu.de/jjn0m>

Kontakt und Informationen

Wenden Sie sich bei Fragen zum Praxissemester im Fach Geographie gerne an:

Prof. Dr. Michael Hemmer
michael.hemmer@uni-muenster.de
Tel: +49 251 83 39365

Dr. Katja Wrenger
katja.wrenger@uni-muenster.de
Tel: +49 251 83 39364



Prof. Dr. Michael Hemmer



Dr. Katja Wrenger



Informationen für Mentor*innen

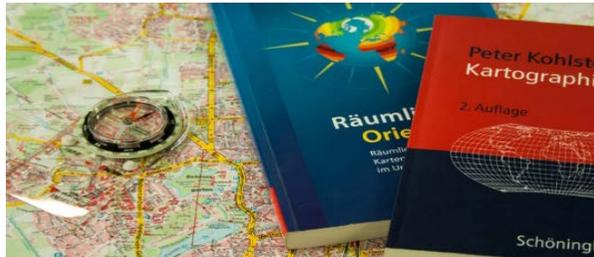
Das Praxissemester im Fach Geographie

Das aktuelle Rahmenthema

Die Fachgruppe hat sich darauf geeinigt, ein fachspezifisches Rahmenthema vorzuschlagen, das den Studierenden bei der Entwicklung unterrichtsbezogener Fragestellungen zur Orientierung dient und die Absprache zwischen den Akteur*innen an den Lernorten Schule, ZfsL und Hochschule vereinfacht. In Einzelfällen kann von dem Rahmenthema abgewichen werden.

Das aktuelle Rahmenthema ***Räume visualisieren – Karten und Bilder im Geographieunterricht*** repräsentiert spezifische und typische Inhalte und Arbeitsweisen des Faches Geographie und kann damit zur Stärkung und Weiterentwicklung des Unterrichtsfaches beitragen.

Das Thema ist Gegenstand aktueller geographiedidaktischer Forschung und zudem in sämtlichen Schularten und Jahrgangsstufen in der Schulpraxis präsent. Damit bietet es vielfältige Ansatzpunkte für lohnenswerte Studienprojekte und Unterrichtsvorhaben.



Beispiele für Fragestellungen

- » Über welche Fähigkeiten verfügen Schüler*innen der Jahrgangsstufe 7 im Hinblick auf das Dekodieren von Karten?
- » Inwiefern unterscheidet sich das Interesse von Schüler*innen bzgl. der Arbeit mit Karten und Bildern im Erdkundeunterricht?

Unterrichtsvorhaben

Die Studierenden führen **im Fach Geographie ein Unterrichtsvorhaben** durch, das 5 bis 15 Unterrichtsstunden umfasst (mit hohem Eigenanteil der Studierenden an der Planung und Durchführung der Reihe). Das Unterrichtsvorhaben orientiert sich am Lehrplan sowie am Rahmenthema *Räume visualisieren – Karten und Bilder im Geographieunterricht*.

Beispiele für Unterrichtsvorhaben

- » Gestaltung einer Unterrichtsreihe zur Förderung der Kartenauswertungskompetenz bei Schüler*innen der 9. Klasse
- » Gestaltung einer Unterrichtsreihe zum Thema Landschaftszonen für die Klasse 9 unter Berücksichtigung eines vielfältigen Bildeinsatzes
- » Gestaltung einer Unterrichtsreihe zur Förderung der räumlichen Orientierungskompetenz für Schüler*innen einer 7. Klasse (z.B. Methodeinheiten zur Orientierung im Gelände, Übungen zur Topographie Deutschlands)

Bei der Planung, Durchführung und Reflexion des Unterrichtsvorhabens werden die Studierenden durch die Praxissemesterbeauftragten der ZfsL und die Mentor*innen an den Schulen unterstützt.

Mögliche Unterstützung durch die Mentor*innen

- » Aus der Praxis heraus Impulse für mögliche Unterrichtsvorhaben geben
- » Begleitung der Planung des Unterrichtsvorhabens (z. B. Auswahl von Unterrichtsmaterial)
- » Gemeinsame Reflexion des durchgeführten Unterrichtsvorhabens mit den Studierenden

Studienprojekte

Das Studienprojekt im Fach Geographie

- » zielt auf die Beantwortung individuell relevanter Fragen der Studierenden im Hinblick auf ihre zukünftige Tätigkeit als Geographielehrer*in
- » orientiert sich am Rahmenthema *Räume visualisieren – Karten und Bilder im Geographieunterricht*

Die Studierenden entwickeln individuelle Fragestellungen mit Bezug zum aktuellen Rahmenthema, denen sie im Verlauf der Praxisphase eigenständig nachgehen. Bei der praktischen Umsetzung des Projekts werden sie durch die Mentor*innen an der Schule und die Praxissemesterbeauftragten der ZfsL beraten; die Entwicklung und methodische Planung des Projekts erfolgt hingegen an der Hochschule.

Praxisbezogene Studien (PBS) im Fach Geographie

Die PBS umfassen 5 Veranstaltungen am IfDG. Nach der Heranführung an das Forschende Lernen und das Rahmenthema sowie an Grundlagen empirischer Untersuchungen entwickeln die Studierenden eine Fragestellung, ein Untersuchungsdesign und ein Erhebungsinstrument, das sie schließlich in der Schule einsetzen. Beispiele sind zu finden unter: https://www.uni-muenster.de/Geographiedidaktik/studienprojekte_bsp.html

Mögliche Unterstützung durch die Mentor*innen

- » Impulse aus dem Unterricht heraus für ergiebige Beobachtungsschwerpunkte geben (z. B. Umgang der Lernenden mit dem Atlas)
- » Unterstützung bei der organisatorischen Umsetzung des Projekts (z. B. Auswahl geeigneter Klassen)
- » Förderung einer forschenden Grundhaltung